

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

351 (23.12.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351. (Zweites Blatt)

Donnerstag den 23. Dezember

1869.

Bekanntmachung.

An sämtliche Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Nr. 28,494. Die Aushebung für 1870 betr.

Die Gemeinderäthe werden aufgefordert, binnen 8 Tagen außer anzugeigen, ob die Geburtliste für 1870 (§. 4 der Vollzugsverordnung zum Wehrgesetz) in ihrem Besitze, das Verzeichniß der außer Orts Geborenen (§. 5 daselbst) ordnungsmäßig aufgestellt, die erforderlichen Einkundigungen über die im nächsten Jahre Wehrpflichtigen eingezogen (§. 7) und die nöthigen Ueberweisungen (§. 8) geschehen sind.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1869.

Groß. Bezirksamt.
Behrt.

Dankjagung.

Die am 17. d. M. auf Allerhöchste Anordnung zum Vortheile der hiesigen Armen in dem Groß. Hoftheater gegebene Vorstellung „Die Harsenschule“ ergab eine Reineinnahme von 303 fl. 36 kr., welche uns heute eingehändigt wurden. Im Namen der hiesigen Armen sprechen wir hierfür unsern ehrerbietigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1869.

Groß. Armenkommission.
A. Brauer.

Dankjagung.

Weihnachtsgaben habe ich erhalten: Von Frau Teuffel für das Vinzenzshaus 5 fl. 24 kr. und für das Diakonissenhaus 5 fl. 24 kr.; von Ungenannt für Bedürftige 7 fl.; von K. für einen bestimmten Zweck 2 fl. nebst Schwaaren und Kleidungsstücken, und 5 fl. zu einer Weihnachtstafel für die Kinder einer armen Familie; von Frau S. D. für das Wirtinshaus und das Harthaus je 30 kr., für den Elisabethenverein, das Linsenhaus, die Frauenvereinsklini, das Kinderspital und die Kleinkinderbewahranstalt je 1 fl.; von W. Br. für das Diakonissenhaus 1 fl. 30 kr., für die Durlacher Rettungsanstalt 1 fl. 30 kr., für das Harthaus 1 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

K. W. Doll.

Ausschluß-Erkenntniß

Nr. 32,150. In der Gantsache des Groß. Kanzleiraths Ed. Nowak von hier werden alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1869.

Groß. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Teutschneureuth. Versteigerung.

Dienstag den 28. d. M. werden im Teutschneureuth Wald 2400 Stück forlene Hopfenstangen versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens 1/2 10 Uhr auf der Linkenheimer Allee bei der Hütte.

Teutschneureuth, den 22. Dezember 1869.

Bürgermeisteramt.
Brunn.

Pforzheim.

Gläubiger-Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den im I. Grad mundtobten Robert Kayser von hier eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche bei dem unterzeichneten Notar anzumelden, widrigenfalls später hierauf keine Rücksicht mehr genommen werden kann.

Pforzheim, den 17. Dezember 1869.

Der Groß. Notar Damm.

Dienst-Anträge.

2.2. Auf bevorstehendes Ziel wird ein reinliches Zimmermädchen gesucht. Näheres Adlerstraße 15.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf Weihnachten zu einer kinderlosen Familie in Dienst gesucht. Näheres Wilhelmstraße 4, zwischen 12 und 1 Uhr.

Dienst-Gesuch.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 30 im unteren Stock.

Verloren.

Eine schwarzseidene Wandschiffel ist jüngsten Sonntag von der Adlerstraße bis zum Theater oder auf dem Rückweg verloren worden. Der redliche Finder erhält eine Belohnung: Adlerstraße 26.

Aufforderung.

* Derjenige Herr, welcher verflorenen Sonntag im Grünen Hof einen braunseidenen Regenschirm mit abnimmt, wird höflichst ersucht, solchen schleunigst Langenstraße 111, gegen Rückempfang des Seinigen, abzugeben, widrigenfalls man zu weiteren Schritten gezwungen wäre.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Ein schöner, eleganter Wagen (Coupé) ist sehr billig zu verkaufen, ferner zwei Häuser an der Langenstraße unter günstigen Bedingungen. Näheres zu erfragen Spitalstraße 43.

Drei eiserne Säulenöfen

sind zu verkaufen: Sophienstraße 24. *2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Zur Feinbäckerei

empfehle ich:

neue süße Mandeln,
neue bittere Mandeln,
neues Citronat,
" Orangeat,
" Citronen,
" Rosinen,
" Corinthen,
reingeseibten Zucker,
reingemahlene Gewürze,
Potasche, Sirophornsatz &c.
W. L. Schwaab,
4.4. C. Hauser's Nachf.

Mehziemer, sowie Mehlschlegel

stets vorrätzig bei

Richard Haas,

2.1. Hofwirthpretpächter.

12.5. Gegen

Rheumatismus und Gicht:

Gichtableiter und Gichtöl, letzteres speciell zum Einreiben.

Vorzüglich gegen rheumat. Zahnweh, Halsleiden, Mandel- und Drüsen-Aufschwellungen, Reizen und Stechen in den Gliedern &c. Die besten Mittel in dieser Art, welche existiren, lindern den tollsten, heftigsten Schmerz sofort.

Der Erfinder, Herr Sonntag in Weichselmünde, leistet für den Erfolg Garantie.

Preis eines Gichtableiters 52 kr.

" " Zahnsäckchens 30 kr.

" " ganzen Flacons Gichtöl 15 kr.

" " halben " " 9 kr.

Zu haben bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Wegen sorgfältiger Verarbeitung und hohen Cacaogehalten finden die Dampf-Chocoladen des Hauses Franz Stollwerck & Söhne allgemeine Anerkennung.

Ich empfehle mein Lager der beliebtesten Koch- und Eß-Chocoladen dieser bestrenomirten Fabrik und zwar Gewürz- von 38 fr., Gesundheits- von 42 fr. und Vanille-Chocolade von 52 fr. per Zoltpfund an Karlsrube, L. Dörle, Langestraße 155.

Einzig vorzüglicher Ersatz der Ammenmilch und bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Reconvalescenten, Magenleidende, Bleichsüchtige, Blutarme, Sieche etc. ist Liebig's Liebig's Nahrungsmittel in „löslicher“ Form; ein lieblich schmeckendes, im Vacuum dargestelltes Extract zur sofortigen Herstellung der Liebig'schen Suppe, ohne zu kochen. Gläser von 2/3 Pfd. Inhalt zu 36 fr. in Karlsrube bei Herrn Th. Brügger, Waldstraße 10. 55.

Barterzeugungstinctur, sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartrouch zu erzielen, empfiehlt à fl. 36 fr. und 1 fl. F. K. Weißbrod.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.

Ball-Anzüge, Fracks, Beinkleider und Westen, Gesellschafts-Anzüge, Ballcravattes und Ballbinden in größter Auswahl.
N. Herzmann, 6.6. Langestraße 155.

Tafelmesser in Elfenbein etc., Britannia-Metall-Theekannen etc., kupferne Theekessel, ächte Samowars, Wiener Café-Maschinen, Eiersieder, versilberte Bretter, Körbe, Butterdosen, Service, Huiliers, Salz- und Senfkannen, Eiergestelle etc.
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

Pariser Blumen

bei **Sophie Seiler, Wittwe,** Langestraße 130.

Zu Weihnachtsgeschenken

für **Damen** sind in großer Auswahl auf Lager: Das Neueste in

- Baschlicks, Capuchons, Maria-Stuart-Krausen, Kragen u. Manschetten, neuester Façon, Fanchons, Barben, weißen und farbigen Unterröcken, Tarlatane zu Ballkleidern, Batist- und Linon-Tüchern, Seidenen Tüchern, Moirés- u. seidene Schürzen, Moll- und Alpaca-Blousen, Relige-Hauben, Kinderkleidchen, Kleiderstoffen, Paletots, Jacken, und empfehle solche zu billigen Preisen.

3.3. **N. L. Homburger.**

Pariser Hosenträger und **Strumpfband** bei **Friedrich Wolf & Sohn,** Großh. Hoslieferanten. 2.2.

Negligéhauben in größter Auswahl zu billigsten Preisen. Insbesondere mache auf eine größere Parthie **zurückgesetzte** aufmerksam. **J. A. Etdlinger, senior,** *2.2. Herrenstraße 20 h.

Großer Ausverkauf. — Einen großen Vorrath von genähten ächten **Pariser Korsetten** verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zum Fabrikpreis. **Krinolinen,** gemusterte, von 1 fl. 12 fr. an und höher. **Frau Federlechner,** Langestraße 96.

Portemonnaies, Cigarren-Etuis und Feuerzeuge empfiehlt **Ludwig Erhardt,** 3.2. 31 Erbprinzenstraße 31.

Evangelische und katholische Gesang- und Gebetbücher

empfehle in großer Auswahl billigt **Gustav Schmidt,** 3.3. Kreuzstraße 20.

7.7. **200 Stück Winter-Hausröcke und Zoppen** von 6 1/2 bis 9 fl. **N. Herzmann,** Langestraße 155.

5.5. **Musverkauf** von Spielwaaren für Mädchen und Knaben, Küchengeräthe, fein gemalten Soldaten, Schlachten u. s. w.; auch habe ich noch Vorrath von den beliebten **Balance-lichthaltern** für Christbäume zu billigt gestelltem Preis. **S. Seidenreich,** Friedrichsplatz 8.

Kränze, Bouquets, Blumenkörbchen vorräthig bei **Gustav Männing,** 3.2. Zähringerstraße 100.

Gummibäume, Blattpflanzen, Weilchen, Maiblumen, Ephen empfiehlt in großer Auswahl **Albert Männing,** 2.2. Karl-Friedrichstraße 32.

Wein-Verkauf. *3.3. Zu bevorstehenden Feiertagen erlaube meinen Weinverkauf über die Straße zu bedeutend ermäßigten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders empfehle Marsala, Macon, Beaujolais, Bordeaux-, Rhein- und Pfalzweine, sowie meinen selbst-fabrikirten Erbprinzenpunsch. **J. Zffland.**

3.3. **Vorzügllicher alter Oberländer Wein,** zu Flaschen-Wein oder zum Speisen jüngerer Weine geeignet, wird abgegeben, jedoch nicht unter 15 Maas. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.3. Warnung!

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau Sophie Müller, geb. Seufert, ohne eine schriftliche Anweisung von mir irgend Etwas auf meinen Namen zu verabfolgen, da ich keine Zahlung leiste.

Jean Müller,

Geschäftsführer in Pforz a. Nh.

Aufforderung.

Zu Folge der Anzeige im Karlsruher Tagblatt fordere ich Jean Müller, Geschäftsführer aus Pforz, hiermit auf, zu bezeugen, wo er für seine Frau Zahlungen leistete.

Frau Sophie Müller.

2.2. Badischer Geschäftskalender pro 1870

bei **Louis Döring.**

3.2. Badischer Geschäfts-Kalender 1870

empfiehlt **Ludwig Erhardt,**
31 Erbprinzenstraße 31.

Die Märchen

von Andersen 1 fl. 48 kr., Bechstein 42 kr. und Grimm 54 kr. und 1 fl. 48 kr., mit Holzschnitten und hübsch gebunden empfehlen sich stets als die besten für die Jugend. Zu haben bei

Th. Ulrici,

5.5. Lammstrasse 4.

3.3.

Ein neues Buch von Clara Cron. Goldene Mitte. Eleg. geb. 1 fl. 48 kr.

bei **Th. Ulrici,** Buchhandlung,
Lammstrasse 4.

Im Verlage der Krüll'schen Buchhandlung in Eichstätt ist soeben erschienen:

Das Nobelied

ein dramatisches Gedicht.

2.1. Metrisch bearbeitet von **Heinrich Stadelmann.**

Mit einem Widmungsgebieth an Prälat Karl v. Gerok, den Verfasser der Palmblätter und Titelbild von J. Schnorr.

Gehftet 10 Sgr. oder 36 fr. Eleg. gebunden 15 Sgr. oder 54 fr.

Es wird wohl als schönes Festgeschenk nicht leicht ein Werk geben, das von so vielen Dichtern, denen der Herr Verfasser sein Manuscript vorlegte, neidlos als ausgezeichnet bezeichnet wurde und hat Herr Prälat v. Gerok durch Annahme der Widmung den Dichter auf's Schönste geehrt. Es kann Allen diese hübsch ausgestattete Gabe auf's Beste empfohlen werden!

Für Frauenhand und Frauenherz.

Blüthen und Perlen deutscher Dichtung, 3 fl.

Zettel, Edelweiss, 2 fl. 30 kr.

Gerock, Palmblätter, 2 fl. 24 kr.

Sämmtliche in Prachtbänden bei

Th. Ulrici,

4.4. Lammstrasse 4.

Auerbach, Dorfgeschichten. 6 Bde. Elegant. 5 fl. 20 kr. bei

Th. Ulrici,

Lammstrasse 4.

Höhere Arbeitseinstellung!

(Strike.)

Näheres im Laubroschkalender für 1870. Preis 9 fr. Vorrätig bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

6.5. **P**uppen-Bilderbuch nach Pletsch 9 kr. bei

Th. Ulrici,

Lammstrasse 4.

2.2. **B**esser, die kleine Puppenschneiderin, 2 Hefte à 54 fr. sind vorrätig in der **A. Geßner'schen** Buchhandlung.

Junker Don Quixote

von La Mancha. Von Dr. Lauckhard, Oberschulrath. Mit 6 Bildern. 2 fl. 15 kr.

4.3. Bei **Th. Ulrici,** Lammstrasse 4.

2.1. In allen Buchhandlungen ist zu haben **Albrecht Dürer's Kleine Passion.**

Getreu in Holz nachgeschnitten von C. Deis. 37 Holzschnitte.

Ausgabe I. Dass. Hoch-Quart-Format, auf Kupferdruck-Papier aufgezogen, in eleganter Mappe fl. 6. 6 fr. od. Tblr. 3. 18.

Ausgabe II. Dasselbe. Schiller-Format auf starkem weißem Papier in Carton. fl. 3. — oder Tblr. 1. 22 Sgr.

Ausgabe III. Dasselbe. Schiller-Format auf starkem weißem Papier in eleg. Leinwandband. fl. 3. 36 fr. oder Tblr. 2. —

Ausgabe IV. Dasselbe in 37 Blättern unaufgezogen. fl. 1. 30 fr. oder 25 Sgr.

Die ausgezeichneten Recensionen der „Allgemeinen Zeitung“, der „Dioscoren“, der „Söner Blätter“, „Ueber Land und Meer“, „Dahheim“, „Gartenlaube“, der „Badischen Landeszeitung“ und so vieler der hervorragendsten Zeitungen und Zeitschriften Deutschlands haben so recht den hohen Werth dargezogen, welchen diese „Kleine Passion“ immer noch für uns hat. — Die billigen Ausgaben ermöglichen es zudem, daß stets mehr und mehr dieses Werk im deutschen Volk verbreitet werden kann.

Ein neues gediegenes Spielzeug.

Das Lebensrad oder Zoetrope kann von einem Kinde in Bewegung gesetzt und von vielen Personen zu gleicher Zeit betrachtet werden.

Dieses neue gediegene Spielzeug hat sich schnell als treffliches Belustigungsmittel für die Jugend Bahn gebrochen.

Es ist ein Stück lustiges, lebendiges Leben, das sich in diesem sinnigen Apparate abspielt, und ist als Festgeschenk sehr zu empfehlen. Preis mit 12 der lustigsten Bilder 2 fl. Zu haben bei

Th. Ulrici,

5.5. Lammstrasse 4.

2.2. Freytag, Mathy,

eleg. gebunden 4 fl. 18 kr., erhielt ich soeben.

Th. Ulrici, Lammstrasse 4.

*** Sattler's Kosmoramaen**

auf dem Ludwigsplatz.

Die erste Abtheilung ist nur noch kurze Zeit zu sehen.

Eintritt: 12 fr., Kinder 6 fr.

2.2. Bürger-Verein.

Sonntag den 26. Dezember findet ein Kränzchen statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen. Anfang 7 Uhr.

Der Zutritt zur Gallerie ist nur den Mitgliedern vorbehalten.

Das Comité.

Katholischer Gesellenverein.

Zu der am Sonntag den 26. Dezember, Abends 7/7 Uhr, stattfindenden Christbescherung laden wir unsere Mitglieder und Freunde hie-mit freundlichst ein.

Die sich bei der Gabenverloosung betheiligen wollen, können den Beitrag von 30 fr. oder eine Gabe in diesem Werthe abgeben bei den Herren Geistlichen, Herrn Kaufmann Grimm, Strohhutfabrikant Dessart, Hausmeister Kraft und Mesner Jirk, jedoch längstens bis 23. d. M.

Dabei erlauben wir uns, um besondere Gaben zur Ausschmückung des Christbaums zu bitten.

4.4. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Dez. IV. Quart. 141. Abonnementsvorstellung: **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreutzer.

Samstag den 25. Dez. IV. Quart. 142. Abonnementsvorstellung: **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Hubelbrod,
extrafeines, empfiehlt heute und morgen, und nimmt
Bestellungen entgegen bis heute Abend
Karl Schwindt, Hofbäcker,
Ludwigsplatz.

5.5. **Als passende Weihnachtsgeschenke**
 eignen sich die auf der **Brüner Ausstellung 1868** und **Wittenberger Aus-**
stellung 1869 preisgekrönten Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen aus pla-
stisch poröser Kohle von Louis Glocke in Cassel. Diefelben haben die
 Eigenschaft, die überaus schädlichen und übelriechenden Bestandtheile des Tabaks (Nicotin,
 Ammoniak etc.) zu absorbiren, ohne den Genuß des Rauchens zu beschränken. Neben **größter**
Eleganz sind diese Köpfe und Spitzen **äußerst billig**, und vorrätzig in Karlsruhe bei
J. Küst, Langstraße 44, und
Jul. Bodentweber, Kasanenstraße 2.

Die Impériale.
Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft.
Paris, rue de rivoli 182.

Domicil für Deutschland: Berlin, Wilhelmstraße 3b.

Grundkapital	Fr. 5,000,000.
Prämien- und Sicherheits-Reserve Ende 1868	„ 11,039,562.
Immobilien (Grundeigenthum)	„ 5,832,000.
Versicherungsbestände Ende Dezember 1868	„ 93,980,876.

Die Impériale übernimmt gegen **festen Prämien** Versicherungen von Kapitalien
 und Renten auf den **Lebens-** wie auf den **Todesfall.** Die Prämien sind so billig, wie
 es die Solidität eines derartigen Instituts zuläßt. — Die auf **Lebenszeit, auf Lebens-**
fall sowie nach den **Combinations der vermischten Versicherung Ver-**
sicherten participiren am Gewinn der Gesellschaft. Prospekte, Tarife und
 Antragsformulare, sowie jede gewünschte Auskunft ertheilt bereitwilligst
 Karlsruhe, im Dezember 1869.

Die General-Agentur für Baden:
Friedr. Kauffmann,
 wie auch die Herren: **Fris Wernigen**
E. Pennrich in Karlsruhe,
A. Warg
Wilhelm Bayer
Friedrich Striebel in Mühlburg.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** in Karlsruhe
 ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Einige Worte
 an die
Frauen und Jungfrauen
 des
Mittelstandes
 von
Mathilde von Fischer,
 geb. Thilo.
 Aus deren Nachlaß herausgegeben.
 Mit einem einleitenden Vorwort
 von Herrn Hofprediger **K. W. Doll.**
 Elegant gebestet, Preis 48 kr.
 Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**

In der hiesigen evangelischen Gemeinde
 Getraut:

3. Dkt. Adrian Hildenbrand, Bürger und Schreiner-
meister hier, mit Margaritha Bauer von
Schönberg.
7. Joseph Bua, Oberlieutenant im königl. bayr.
Gniefstab in Germersheim, mit Luise
Wagner von hier.
12. Adam Wöser, Bäcker in Germersheim. Schnei-
der hier, mit Sibilla Weiler von Dur-
reheim.
16. Gustav Hüser, Bürger und Blechschmied
hier, mit Rosina Wäber von Illingen.
17. Johann Kermann, Bäcker in Hohenbach,
Küfer hier, mit Magdalena Belten von
Waldangelloch.
17. Karl Keller, Bürger und Accident hier, mit
Elise Seufert von Blankenloch.
21. Berthold Wagnersack, Bürger in Freiburg,
Kocherwald, mit Josepha Bernhardt
von Illingen.
23. Karl Schreck, Bürger und Goldarbeiter hier,
mit Amalie Keller von hier.
24. Johann Maier, Buchschreiber mit Elisabeth
Weg von hier.
28. Theodor Karl Große, Bürger und Postwirth
hier mit Friederike Jandt von hier.
30. Hermann Schönmann, Bürger und Ländler
hier, mit Anna Meß von hier.
31. Johann Grether, Bürger in Bilschneureuth,
Zimmermann hier, mit Marie Fütterer
von Rothensel.
31. Friedrich Witzel, Bürger in Diebelsheim, Steins-
hauer hier, mit Caroline Walz von
Gendelsheim.
31. Ludivia Humburger, Bürgerin in Babstadt,
Fabrikarbeiterin mit Wilhelmine Friedlein
von Göttingen.
1. Nov. Richard Puch, Bürger in Barnhart, Gypfer
hier, mit Lisette Schmidt von hier.
4. Matthäus Schweizer, Bürger in Heßfeld,
mit Margarethe Wothorn von Elsenz.
11. Heinrich Knapp, Bürger hier, Gaswerkdirek-
tor in Heilbronn, mit Anna Künzle von
hier.
14. Adolf Berke, Bürger hier, mit Elisabeth
Reichert von hier.
14. Ludivia Waggardner, Bürgerin in Egenstein,
Schneider, mit Katharine Winterer von
Wollach.
14. Ernst Erb, Bürger in Königsbach, Fabrik-
arbeiter, mit Caroline Rüdenacker von
Riebingen.
14. Philipp Auaenstein, Bürger in Göttingen,
Eisenhauer, mit Elisabeth Konze von
Zaisersweiber.
18. Leopold Gessell, Bürger hier, Kaufmann in
Kobach, mit Lisette Geiger von hier.
20. Wilhelm Witz, Bürger und Schuhmacher
hier, mit Solome Gnies von Honstetten.
21. Heinrich Schollenberger, Bürger in Keimen,
mit Caroline Sohn von Hülflingen.
22. Karl Rein, Bürger in Berghausen, Eisen-
bahnarbeiter, mit Marie Kuhnmann von
Ettlingen.
24. Friedrich Reiff, Oberrechnungsrath, mit Marie
Althaus von G. sel.
27. Markus Schlitter, Bürger und Graveur hier,
mit Crescentia Hemberger von hier.
28. Ludwig Esch, Bürger und Graveur in Pforz-
heim, mit Luise Wenger von Lichtenau.
2. Dez. Sidmann Ludwig Schweidler, königl. preuß.
Leopolden, mit Marie Dolltschick von
hier.
5. Friedrich Rostmüller, Bürger in Sulzfeld,
Schneider, mit Luise Krebs von Gochs-
heim.
5. Johann Krautinger, Bürger in Königsbach,
Mechaniker, mit Emilie Küßler von
hier.
9. Wilhelm Brenk, Bürger in Rosbach, Haut-
boist hier mit Caroline Weg von Die-
belsheim.
9. Pa tholonäus Köder, Bürger in Langen-
waden, Schuhmacher hier, mit Christine
Suhay von Kirchheim.
12. Peter Dülker, Bürger in Durlach, Kattier
hier, mit Friederike Sommer von Dies-
bach.
16. Georg Heft, Bürger und Maschinenfabrikant
in Heidelberg mit Luise Zuta-een von hier.